



## Grüezi

Am Sonntag, 21. Juni, verabschieden wir im Gottesdienst die bisherigen Kirchenpflegenden und begrüssen die neuen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger der Legislatur 2026 bis 2030. Feiern Sie mit!

Beim nächsten Bülacher Jazzgottesdienst, mit anschliessendem Apéro, bleiben Sie bestimmt wach, auch wenn es um den Schlaf geht.

Im Waldgottesdienst beim Forsthaus Hochfelden, unter Baumwipfeln und mit Brunnengeplätscher, werden drei Kinder getauft. Geniessen Sie auch den Apéro nach dem Gottesdienst.

Über 100 Mitwirkende unserer Chöre und Bands werden die Kirche beim Sommerkonzert «We are the Musicmakers» mit wunderbarer Musik füllen. Sind Sie dabei?

Pfarrer Christhard Birkner hat einen Text mit dem Thema «Freie Platzwahl in der Kirche» verfasst. Viel Vergnügen beim Lesen.

Ein Interview mit Johanna Kilchenmann, Kommunikation, rundet diese Ausgabe ab.

Karin Fahrni

## Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – aber auch im Aufhören liegt Freiheit

**Sebastian Zebe, Pfarrer | Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Wir mögen dieses Losgehen, den ersten Schritt, das frische Blatt. Anfangen zieht uns nach vorn, verspricht Weite, Möglichkeit, Licht. Und das Aufhören? Klingt nach einer Tür, die zufällt, einem Ende, als ob wir etwas unwiederbringlich verabschieden und damit verlieren. Dabei gehört beides zusammen – wie Ein- und Ausatmen.**

Der Zauber des Anfangs zeigt sich leise, oft unscheinbar: in einem Zögern, einem Abwägen, einem ersten, vorsichtigen Schritt. Anfangen heisst, sich einzulassen, ohne alles zu wissen. Mit vorläufigen Antworten zu leben und tastend vorzugehen. Gerade darin liegt die besondere Freiheit, noch nicht festgelegt zu sein.

Ein Anfang eröffnet Möglichkeiten, von denen man nicht genau weiss, wohin sie führen. Man darf klein beginnen, unvollkommen, denn das hält alles offen und beweglich. Es lässt Umwege zu, Korrekturen, oder auch ein leises Scheitern.

Wenn wir etwas Neues beginnen, nehmen wir einen ganzen Ruck-

sack voller Erfahrungen mit auf den Weg. Im Rückblick wird deutlich, wie sehr wir in die Zeit eingebunden sind, in die Arbeit und das Engagement von Menschen, die vor uns überlegt und entschieden haben.

So verschiebt sich der Blick weg von dem, was fehlt, hin zu dem, was entstehen kann. Neu sehen und gestalten, Bewährtes aufnehmen und nötige Veränderungen mutig voranbringen. Das geschieht meist in kleinen, unspektakulären Schritten. Im Juli beginnt in der Zürcher reformierten Landeskirche eine neue Legislatur – und damit auch in unserer Kirchgemeinde. Die bisherige Kirchenpflege blickt zurück

auf Jahre, in denen vieles gelungen ist und manches anders kam als anfangs gedacht. Insgesamt ist viel Grund zur Dankbarkeit gewachsen. Die Reformierten in Bülach sind gut aufgestellt.

Ein neues Leitungsgremium ist gewählt. Im Gottesdienst am **Sonntag, 21. Juni, um 10 Uhr in der Kirche** verabschieden wir die bisherigen und begrüssen die neuen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger. Wir halten einen Moment inne, nicht als Punkt, eher als Komma. Denn es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern wahrhaftig und zuversichtlich.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Übergang mit uns feiern.

## Freie Platzwahl in der Kirche

**Haben Sie einen Stammplatz in der Kirche? Oder halten Sie beim Betreten der Kirche zum Gottesdienstbesuch Ausschau nach Bekannten? Vielleicht machen Sie mit einem Tipp meiner Mutter ganz neue Erfahrungen beim nächsten Gottesdienstbesuch!**

Immer wieder, wenn ich eine Kirche zum Gottesdienstbesuch betrete, muss ich an meine Mutter denken. Sie ist zwar schon vor 20 Jahren verstorben, aber sie hat uns einige Tipps für unser Leben mitgegeben, die mir geblieben sind.

Eine dieser guten Ideen war die Platzwahl in der Kirche.

«Wenn ihr eine Kirche zum Gottesdienst betretet, dann haltet einen Moment inne und schaut, ob jemand ganz allein in der Kirchenbank sitzt. Grüsst sie oder ihn und fragt, ob der Platz neben ihr oder ihm noch frei sei. An der Antwort spürt ihr schnell, ob das Alleinsein gesucht oder eher zufällig ist», so sagte unsere Mutter zu uns Kindern.

In den vielen Jahren meiner Gottesdienstbesuche habe ich eindrück-

liche Erfahrungen mit dieser Idee und deren Umsetzung gemacht. Sicher, es braucht etwas Mut, einen unbekanntem Menschen so anzusprechen, aber meine Erfahrungen in der Umsetzung des Lebenstipps meiner Mutter waren den Mut allemal wert.

Schon der erstaunte Blick mit der unausgesprochenen Frage: «Warum will der in dieser Kirche mit 200 leeren Plätzen gerade neben mir sitzen?» ist eindrücklich. Und meistens ergibt sich aus dem Erstaunen, wenn man nicht erst während des Orgeleingangsspieles seinen Platz einnimmt, ein schönes Gespräch und ein Miteinander im Feiern des Gottesdienstes. Erst unlängst offenbarte mein Sitznachbar, dass er vor vielen Jahren einmal Kirchenpflegepräsident gewesen sei und die Predigten der Pfarrerin sehr schätze. Nach dem Gottesdienst ergab sich noch ein schönes Gespräch über die ausgewählten Lieder und das fröhliche Orgelspiel, bevor wir uns «Auf Wiedersehen!» sagten, was ich ganz wörtlich verstanden habe. Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Vielleicht finden Sie die Idee banal oder vielleicht auch etwas übergriffig? Vielleicht aber machen Sie auch einen Praxistest?

Ich wünsche Ihnen Mut und viele gute Erfahrungen in der Kirchenbank!

*Christhard Birkner, Pfarrer*



## Fachspezialistin Kommunikation



**Johanna Kilchenmann gibt Ihnen einen Einblick in ihr erstes Jahr als Fachspezialistin Kommunikation in unserer Kirchengemeinde.**

**Johanna, wer bist du und was genau machst du in unserer Kirchengemeinde?**

Ich bin Johanna Kilchenmann und seit März 2025 als Fachspezialistin Kommunikation angestellt. Montags und mittwochs bin ich im Kirchengemeindehaus anzutreffen, an den anderen Tagen kümmere ich mich um unsere zweijährige Tochter.

**Was hat dich in den letzten zwölf Monaten in deiner Arbeit am meisten beschäftigt?**

Einerseits möchte ich, dass sich unsere jetzigen Zielgruppen in der Art, wie wir kommunizieren, abgeholt fühlen. Gleichzeitig gilt es, in die Zukunft zu blicken. Kommunikationskanäle, Gestaltung und Tonalität so zu wählen, dass sich kommende Generationen angesprochen fühlen.

**Was war eines deiner Highlights im letzten Jahr?**

Im Oktober 2025 durfte unsere neue Website online gehen. Ich habe grosse Freude an der verbesserten Funktionalität und dem frischen

Design. Die Inhalte wurden auf das Wesentliche reduziert und dank Filterfunktionen kommt man mit weniger Klicks ans Ziel. Und das Wichtigste: Die Website ist nun «responsive» und somit gut auf Smartphone und Tablet nutzbar.

«Ich habe grosse Freude an der verbesserten Funktionalität und dem frischen Design.»

**Und ein weiterer Einblick in deine Arbeit?**

Ein weiteres Highlight war die Neugestaltung im Printbereich. Das Design wurde dabei auf die neue Website abgestimmt. Mir ist es wichtig, dass unsere Kommunikation inhaltlich und optisch aus einem Guss ist und für Wiedererkennung sorgt. Der neue Auftritt wirkt frischer und moderner.

**Was treibt dich persönlich an, warum ist dir gute Kommunikation so wichtig?**

Vom «Singe mit de Chliine» bis zur «Meditation am Freitag», vom «Jazzgottesdienst» bis zur «Waldweihnacht», vom «Mittagstisch» bis zur «Kirche im Dorf»: Unsere Kirchengemeinde hat so viel zu bieten. Gleichzeitig sind wir mehr als unsere Veranstaltungen und regelmässigen Angebote. Mir ist es wichtig, die Menschen in Bülach und Umgebung da abzuholen, wo sie sind. Sie sollen auf ansprechende Weise erfahren, wofür wir stehen, was uns antreibt und was es bei uns zu entdecken gibt.

**Was wünschst du dir für deine Arbeit in der Kirchengemeinde in den nächsten Jahren?**

Vor allem wünsche ich mir Offenheit. Eine neue Ausrichtung in der Kommunikation bringt die eine oder andere Veränderung mit sich. Aber wir werden unser Bestes geben, um den Spagat zwischen Alt und Neu bestmöglich zu meistern.

*Für das Interview  
Karin Fahrni, Verwaltung*

## Bülacher Jazzgottesdienst

«Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf» – man könnte meinen, das sei die älteste Ausrede gegen den Wecker.

Doch so bequem ist der Spruch nicht gemeint. In einer Welt, die unsere Leistung misst und Pausen misstraut, wirkt er wie ein kleiner theologischer Störfall. In alten Zeiten wusste man noch: Nicht alles wächst unter Anstrengung. Manches reift gerade dann, wenn der Mensch loslässt.

Wir laden am **Freitag, 5. Juni, um 19.30 Uhr** zum nächsten Bülacher Jazzgottesdienst in die **Kirche** ein. Diesmal geht es um den Schlaf. Oder besser um den Psalm 127, aus dem das Sprichwort stammt. Mit dabei sind David Klein, Saxophon, Christian Guttfleisch, Piano, und Gianni Narduzzi, Bass. Im Anschluss sind Sie zum Apéro eingeladen.

*Sebastian Zebe, Pfarrer*



## Waldgottesdienst in Hochfelden



«Dies ist mein geliebtes Kind, an dem ich Freude habe» so heisst es im Taufbericht aus dem Matthäusevangelium. Schlichte, klare Worte, die aus dem Himmel klingen, als Jesus getauft wird.

Gott hat Freude. Gott liebt diesen Menschen, und zwar nicht, weil er im Fluss untergetaucht ist oder sich bekehrt hätte, sondern einfach so, weil er da ist.

So ist es zwischen Eltern und ihren Kindern. Sie lieben sie vorbehaltlos, nicht erst dann, wenn sie eine Leistung erbracht oder ihre Erwartungen erfüllt haben, sondern von Anfang an. Sie lieben sie – unerklärlich und tief – oft schon bevor sie geboren sind. Und umgekehrt sind kleine Kinder noch ganz vernarrt in ihre Eltern und können sich wie verrückt freuen, einfach, weil sie da sind.

Ähnlich ist auch Gottes Liebe schon zu Beginn unseres Lebens da und bleibt durch alle Turbulenzen hindurch in der Tiefe unerschütterlich. In diese Liebe hinein taufen wir die Kinder und hoffen, dass Gottes «Ja» zu ihnen für sie spürbar wird.

Drei Kinder werden am 14. Juni beim Forsthaus Hochfelden zur Taufe gebracht. Wir laden Sie herzlich ein zum Festgottesdienst unter den Baumwipfeln, begleitet von Posaunenklängen, Vogelgezwitscher und Brunnengeplätscher.

*Für das Team  
Rahel Graf, Pfarrerin*

**Waldgottesdienst mit Taufen und Apéro**  
Sonntag, 14. Juni  
11 Uhr Forsthaus Hochfelden

## «We are the Musicmakers»

**Am 26. Juni ist es wieder soweit: Der Chinderchor, der Jugendchor und die Neue Kantorei Bülach singen wie jedes Jahr gemeinsam am Sommerkonzert! Auch die neue Konf-Jugendband wird zum ersten Mal öffentlich auf der Bühne stehen und ihr Können zeigen.**

«We are the Musicmakers»: Ja, in der Tat, ob mit Stimme oder Instrument werden die über 100 Mitwirkenden die Kirche mit wunderbarer Musik füllen.

Das Programm reicht von dem beeindruckenden «O Fortuna»-Chor über Gesänge aus dem grossen Werk «Peacemakers» von Karl Jenkins bis hin zu dem fröhlichen Kinderlied «Hula-Hula-Hopp» und zu den Popklassikern «California Dreamin'» und «Lady in black».

Das Publikum darf sich auf ein breites musikalisches Repertoire freuen, das mit viel Begeisterung und

Freude von dem grossen Mehr-Generationen-Chor vorgetragen wird. Im Anschluss an das Konzert erwartet dann nicht nur die «Musicmakers» sondern auch alle Konzertbesuchende eine kleine Stärkung vor der Kirche.

*Susanne Rathgeb-Ursprung, Kantorin*

**Sommerkonzert**  
**Freitag, 26. Juni um 18 Uhr**  
**in der Kirche**  
Eintritt frei, Kollekte

**Mitwirkende:**  
Chinderchor Bülach  
Jugendchor Bülach  
Neue Kantorei Bülach  
Barbara Bohnert, Klavier  
Peter Leuzinger, E-Bass  
Patrick Watanabe, Schlagzeug  
Konf-Jugendband  
Manuel Rathgeb, Leitung  
Susanne Rathgeb-Ursprung, Gesamtleitung



**Livestreaming der Sonntags-  
gottesdienste in der Kirche  
via [www.refbuelach.ch](http://www.refbuelach.ch)**

## Gottesdienste

### Samstag, 30. Mai

**10 Uhr Bülach Kirche**  
Gottesdienst mit Konfirmation  
Pfarrerin Rahel Graf  
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

### Sonntag, 31. Mai

**10 Uhr Bülach Kirche**  
Sunday-Familiengottesdienst  
mit Sundrink  
Pfarrerin Eva Caspers  
Sunday-Team  
Musik: Chinderchor  
Barbara Bohnert, Flügel  
Susanne Rathgeb, Leitung

### Donnerstag, 4. Juni

**18.15 Uhr Bülach Kirche**  
Abendfeier mit Abendmahl  
Pfarrerin Antje Martin  
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

### Freitag, 5. Juni

**19.30 Uhr Bülach Kirche**  
Bülacher Jazzgottesdienst  
mit Apéro  
Pfarrer Sebastian Zebe  
Musik: David Klein, Saxofon  
Christian Gutfleisch, Piano  
Gianni Narduzzi, Bass

### Samstag, 6. Juni

**10 Uhr Bülach Kirche**  
Gottesdienst mit Konfirmation  
Pfarrer Dominik Zehnder  
Musik: Band

### Sonntag, 7. Juni

**10 Uhr Bülach Kirche**  
Gottesdienst mit Chilekafi  
Pfarrerin Rahel Graf  
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

## Musik

### Samstag, 6. Juni

**18 Uhr Bülach Kirche**  
Turmbläser: Eine halbe Stunde  
Musik vom Posaunenchor  
Bülach aus luftiger Höhe.  
Bei unsicherem Wetter unter  
den Rathausbögen.

## Meditation am Freitag

### Freitag, 5. Juni

**12.15 Uhr Bülach Kirche**  
Wege nach innen

## Bibel teilen

### Mittwoch, 3. Juni

**19.30 Uhr Bülach Chileträff**  
Miteinander einen Bibeltext  
lesen und darüber sprechen

## Mittagstisch

### Donnerstag, 4. Juni

**12 Uhr Bülach  
Kirchgemeindehaus**  
Einmal monatlich gemeinsam  
einen feinen Zmittag geniessen.  
Kosten: Fr. 16.-,  
Teilnehmerzahl begrenzt,  
Anmeldung erforderlich bis  
Montag, 1. Juni, an Ursula Krebs,  
Telefon 043 411 41 50

## Frauenlesegruppe

### Donnerstag, 11. Juni

**9 Uhr Bülach Sigristenhaus**  
Interessierte sind herzlich  
willkommen

## Heiliger BimBam

### Samstag, 30. Mai, 6. Juni

**9 bis 12 Uhr Bülach  
Sigristenhaus**  
Ein gastlicher Treffpunkt

## Kooperationen

### Freitag, 29. Mai, 5. Juni

**9 Uhr Bülach Heilsarmee  
Grampenweg 15**  
Café Balance –  
Seniorenrhythmik  
mit anschliessender Kaffeerunde  
Schnupperbesuch jederzeit  
möglich  
Fr. 12.– pro Lektion

### Freitag, 29. Mai

**19.30 Uhr Bülach  
Kirchgemeindehaus**  
Grüner Guggel  
Filme für die Erde  
Pop-up Kino  
SIX INCHES OF SOIL

### Montag, 1./8. Juni

**17.30 bis 18.45 Uhr**  
**Kids 8–11 Jahre**  
**19 bis 20.30 Uhr**  
**Youth 12–20 Jahre**  
**Bülach Kirchgemeindehaus**  
roundabout  
Streetdance für Mädchen und  
junge Frauen

### Dienstag, 2./9. Juni

**17.30 bis 18.45 Uhr Bülach  
Kirchgemeindehaus**  
boyzaround  
Hip-Hop und Breakdance für  
Jungs und junge Männer

### Mittwoch, 3./10. Juni

**16 Uhr Bülach  
Kirchgemeindehaus**  
Bewegung und Gymnastik  
66plus – Schnupperbesuch  
jederzeit möglich  
Fr. 10.– pro Lektion

### Donnerstag, 4./11. Juni

**16 bis 18 Uhr Bülach  
Kirchgemeindehaus**  
Computeria Regio Bülach –  
Treffpunkt und Anlaufstelle für  
Benutzerfragen zum Thema  
«Computer»  
**andere Standorte/Daten unter:  
[computeria-regio-buelach.ch](http://computeria-regio-buelach.ch)**

## Tipp

## Bibel teilen

Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochabend mit  
Interessierten und lesen miteinander einen Bibeltext.

**Jeweils um 19.30 Uhr im Chileträff**



## Impressum

Eine Beilage der  
Zeitung «reformiert.»  
Erscheint vierzehntäglich  
Herausgeberin:  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bülach  
Redaktion:  
Karin Fahrni  
[redaktion@refkirchbuelach.ch](mailto:redaktion@refkirchbuelach.ch)  
Gestaltung: kolbgrafik.ch  
Druck: schellenbergdruck.ch  
Sekretariat Kirchgemeinde:  
Telefon 043 411 41 41  
Raumreservierungen:  
Kirchgemeindehaus  
Telefon 043 411 41 44  
Kirche Telefon 043 411 41 55

 [www.facebook.com/  
refkirchbuelach](http://www.facebook.com/refkirchbuelach)

  
myclimate  
WirkL Nachhaltig  
Drucksache  
[myclimate.org/01-24-625131](http://myclimate.org/01-24-625131)